Industriestrasse 30, Postfach, 5036 Oberentfelden
Fon 062 737 50 40, Fax 062 737 50 30
www.vital-ag.ch, info@vital-ag.ch
CHE-106.923.607 MWST

1 Kilo Jonovit rettet täglich 5 Kälber

Durchfall ist ein Dauerthema im Kälberstall, die Kälber verlieren viel Wasser und Elektrolyte: Sie trocknen schnell aus und liegen fest - es bleibt nicht viel Zeit, den Flüssigkeitsverlust auszugleichen! Orale Rehydratationslösungen (ORL) dienen einer schnellen Versorgung mit Energie und Flüssigkeit. Doch die Auswahl im Markt wird immer grösser. Worauf ist bei der Produktwahl zu achten?

Effizienter Flüssigkeitsersatz

Von grosser Bedeutung sind der schnelle Ersatz der verlorenen Flüssigkeit und die Wiederherstellung der Ionenbilanzen. Nur wenn die Anzahl gelöster Teilchen pro Volumeneinheit der ORL (Osmolarität) in etwa gleich ist wie im Blut, kann die Flüssigkeit vom Darm in den Körper aufgenommen werden (Abbildung 1). Vergleiche zeigen, dass bei vielen ORL die Osmolarität zu hoch gewählt wurde, was im schlimmsten Fall sogar zu einem Entzug von Flüssigkeit führen kann. Doch eine Verstärkung des Durchfalls kann das kranke Kalb nicht brauchen!

- Die Osmolarität von Jonovit liegt knapp unter der des Blutes und bietet damit ideale Voraussetzungen für eine gute Aufnahme.

Optimale Energiezufuhr

Kranken Kälbern fehlt die Sauglust und sie geraten in einen starken Energiemangel. In den meisten ORL findet sich ein hoher Anteil an Glucose, die dem Kalb schnell Energie liefern soll. Viel Glucose führt jedoch zu einer hohen Osmolarität (siehe oben) und der Durchfall kann sogar verstärkt werden statt behoben.

- Jonovit enthält die Energie in Form von Oligosaccharidien anstatt Glucose. Dies führt zu einer tieferen Osmolarität und damit besseren Aufnahme.

Direkte Pufferqualität

Bikarbonat sorgt als Puffer normalerweise für den richtigen pH-Wert im Blut. Bei Durchfall geht viel Bikarbonat verloren und es kommt zu einer Übersäuerung des Stoffwechsels. Andere Pufferstoffe wie Propionat, Acetat oder Formiat haben den Nachteil, zuerst durch den Körper umgewandelt werden zu müssen. Dies belastet den angeschlagenen Stoffwechsel des Kalbes zusätzlich.

- Jonovit enthält als Puffer das direkt verfügbare Bikarbonat. Die Übersäuerung wird effizient behoben und das Kalb wird schneller gesund.

Jonovit ist sehr schmackhaft und wird auch von Schaf- und Ziegenlämmern, Fohlen und Ferkeln gerne angenommen. Verabreicht wird es als Milchersatz oder Zwischentränke, aber auch ein Mischen mit der Milch ist gut möglich, da Jonovit die Labgerinnung kaum beeinflusst. Sie erhalten das bewährte Jonovit als 1 kg Dose oder 4 kg Eimer bei Ihrem Tierarzt, er wird sie dazu gerne weiter beraten.

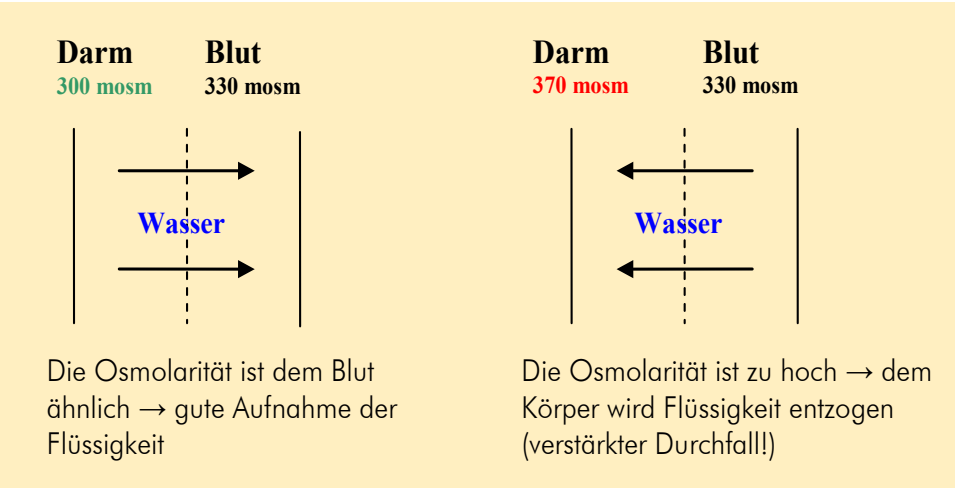

Abbildung 1: Die Osmolarität ist entscheidend!